

Abg. Recki wies darauf hin, dass dieser TOP bereits durch Beschluss des Ausschusses für soziale Angelegenheiten in seiner Sitzung am 20.03.2006 in die Trägerversammlung verwiesen worden sei und regte an, den Antrag im Zusammenhang mit TOP 4 zu diskutieren. Ltd.KVD'in Heinze berichtete, dass die Anträge bereits Thema der heutigen Trägerversammlung gewesen seien. Die Trägerversammlung betrachte die Arbeitsgelegenheiten (im folgenden AGHs genannt) als laufendes Geschäft der ARGE. Diese wende sich mit ihrer neuen Konzeption grundsätzlich an alle Träger, somit stehe auch den Verkehrsunternehmen die Schaffung von AGHs zum Beispiel für Busbegleiter offen. Abg. Recki regte daraufhin an, die Verwaltung möge in einer der nächsten Ausschusssitzungen darüber berichten, ob diesbezüglich Projekte initiiert worden seien. Abg. Donix, der auf die Schwierigkeiten hinwies, die die Stadtwerke Bonn mit einem ähnlichen Projekt hatten, stimmte dem Vorschlag der SPD-Fraktion zu.